

7. LÖHNE

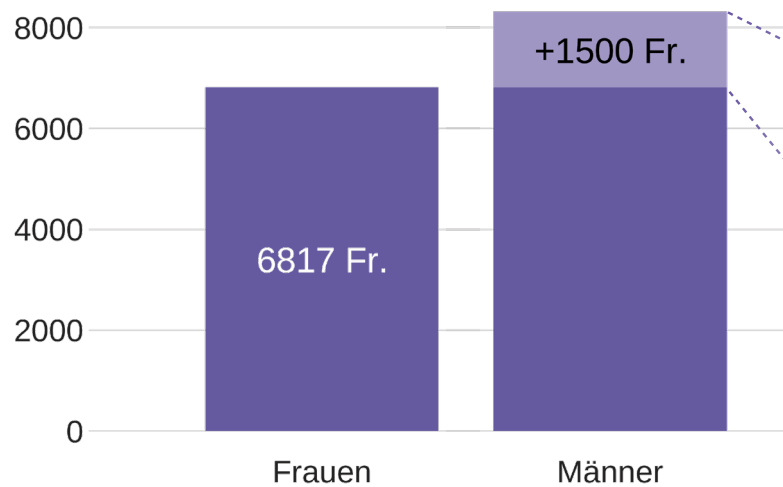


hin zum 14.06.2023

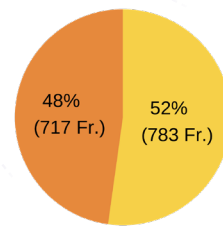
Seit dem 8. März 2023 publiziert das feministische Streikkollektiv Statistiken des BFS zu bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen* und Männern in der Schweiz.

Erklärter und unerklärter Anteil des Lohnunterschieds zwischen Frauen und Männern, 2020

Gesamtwirtschaft, Mittelwert
Ergebnisse auf Basis der Nomenklatur NOGA 2008



48%



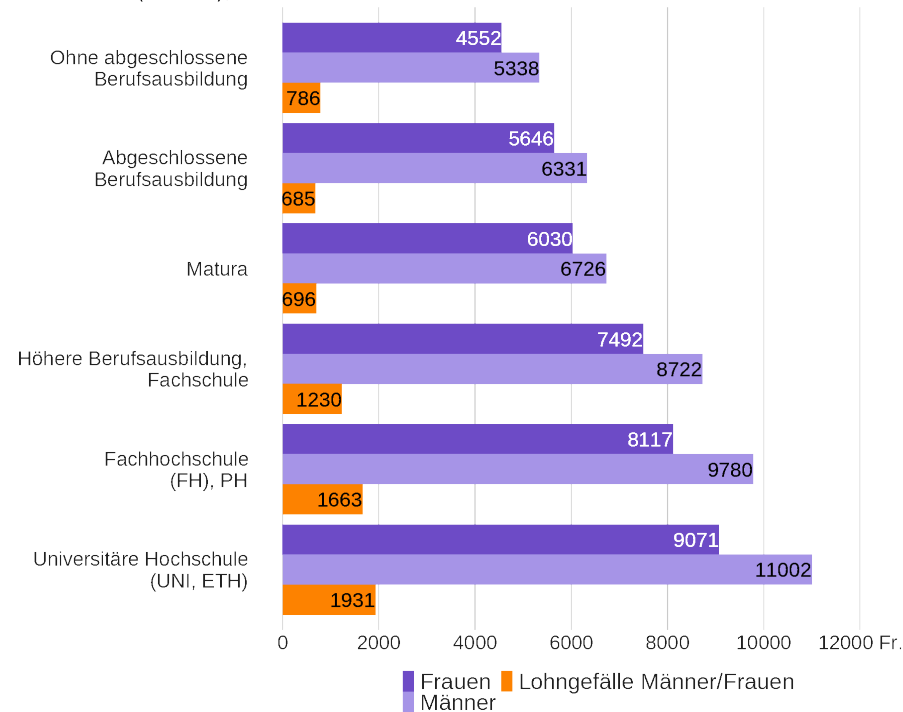
Der unerklärte Anteil des Lohngefälles zwischen Frauen und Männern beträgt im Jahr 2020 48%, oder 717 Franken. Dieser Anteil ist seit 2016 weiter gestiegen, als er 44% oder 642 Franken betrug.

Im Jahr 2020 verdienen Frauen in der Gesamtwirtschaft (privat und öffentlich) 1500 Franken weniger als Männer. Ein Teil dieses Unterschieds ist unerklärt, d. h., er lässt sich nicht mit Faktoren wie Alter, Ausbildung, Wirtschaftszweig oder berufliche Stellung in Verbindung bringen.

Quelle: Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE); Berechnung: BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG

Monatlicher Bruttolohn nach Ausbildung, 2020

Zentralwert (Median), in Franken – Gesamtwirtschaft



1931 Fr.

Unter den Personen, die eine universitäre Hochschule absolviert haben, verdienen Frauen pro Monat 1931 Franken weniger als Männer. Je höher die Ausbildung, desto höher das Lohngefälle.

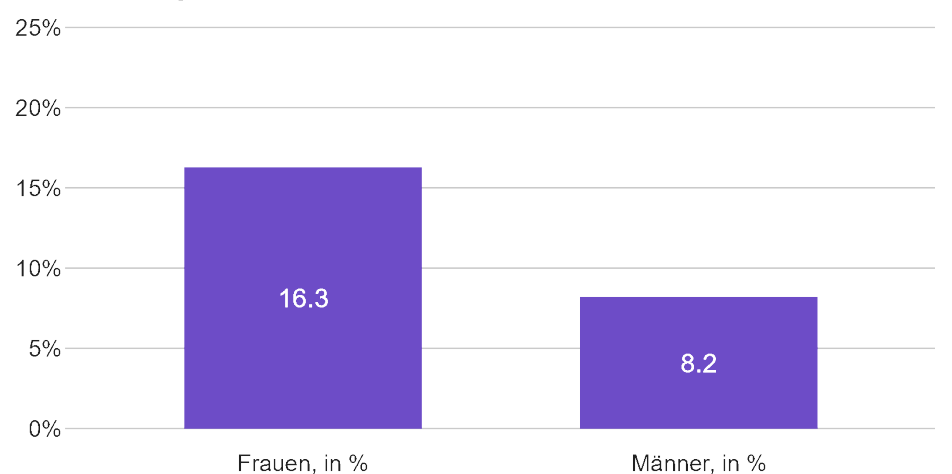
Quelle: Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

16%

16% der Frauen haben einen Tieflohn, verglichen mit 8% der Männer. Im Jahr 2020 entspricht ein Tieflohn einem Gehalt unter 4443 Franken pro Monat.

Arbeitnehmende mit einem Lohn unter 4443 Fr., 2020

Wirtschaft insgesamt



Quelle: Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

* Die Statistiken des BFS beschränken sich auf die beiden Geschlechterkategorien «Frauen» und «Männer». Die dargestellten Zahlen können die Situation daher nur binär wiedergeben.